

Menschen an die ich mich gerne erinnere

Alois Gruber

Ich erinnere mich gern an meinen Großvater Alois Gruber. Wenn wir im Winter in der Stube beim warmen Ofen verbrachten, saß mein Großvater meistens auf der langen Bank beim Fenster.

Dann fing er an zu erzählen, sehr gerne vom Vögelfochn, wenn sie zeitig in der Früh sein auch in die Hoarlig, Kopfeben oder Rangger Alm zu, mit einer Vogelsteign am Buckl und an Gschlagl, womit sie die Vögel glockt und gefangen haben, vom Kreuzschnabel, Gimpel und Zeisig usw. In unserer Stubn hingen vom Überboden herab meistens zwei oder drei Vogelsteigen mit dia Vögel, dia haben zwitschert und uns unterhalten.

Das nächste, was er auch gerne erzählte, war, wie er im Krieg mit einem General öfters auf einen Berg hinauf musste. Der General war ziemlich dick, und für ihn war es schwer, hoch hinauf zu gehen. Dann musste ihm mein Großvater helfen. Er sagte dann immer: „Gruber schieb an!“ und er musste ihn beim Hintern hochschieben. Solche und viele andere Gschichtln hat er uns erzählt. Sonntag nachmittags isch er zum Wiesenhof-Dejakum gängen um an Grauen Kas und a Bier zu genießen. So haben Irma und ich uns dort auch irgendwie sehen lassen, damit wir ein Kracherl bekamen, das hat er uns gerne spendiert.

Edith Greil v. Mühlthal

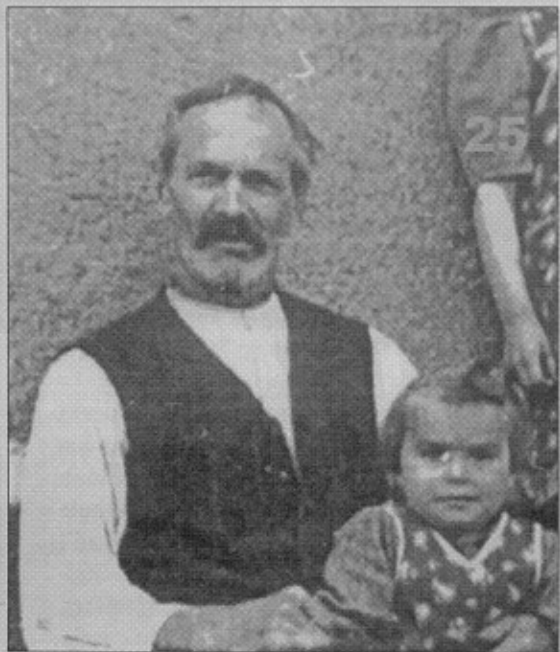


Foto: privat